Objekttyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Der Filmberater**

Band (Jahr): **29 (1969)**

Heft 5

PDF erstellt am: **28.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Der Filmberater

29. Jahrgang Nr. 5
Mai 1969
Erscheint monatlich
mit den «Filmberater-Kurzbesprechungen»

Inhalt

65 Die Filmzensur im Streit
67 Filmkunde in den Schulen
70 «Kuno»-Aktion 1968
71 Kirchliche Filmpreise in Oberhausen
72 Bericht
Kurzbesprechungen
Filme:
73 Csillagosok, katonak
75 Paris nous appartient
76 Masculin-féminin
77 The day of the evil gun
Hot millions
78 Rosemary's baby

Bild

Rod Steiger, einer der prägnantesten Filmschauspieler, in «The sergeant». Siehe Besprechung in der nächsten Nummer.

Herausgegeben von der Filmkommission des Schweizerischen Katholischen Volksvereins. Redaktion: Franz Ulrich, Wilfriedstrasse 15, 8032 Zürich, Tel. (051) 32 02 08. Verlag und Administration: Schweizerischer Katholischer Volksverein, 6002 Luzern, Postfach 207, Habsburgerstrasse 44, Tel. (041) 23 56 45, Postcheck 60 - 166. Druck: Buchdruckerei Maihof, Luzern. Abonnementspreis pro Jahr: Fr. 16.50 (Studentenabonnement: Fr. 11.50), Auslandabonnement: Fr. 19.—. Nachdruck, wenn nichts anderes vermerkt, mit der Quellenangabe «Filmberater», Luzern, gestattet.

Neuer Katholischer Filmbeauftragter in der Bundesrepublik

Die Vollversammlung der deutschen Bischofskonferenz hat den Regensburger Studentenpfarrer Wilhelm Schätzler zum Katholischen Filmbeauftragten und Direktor der kirchlichen Hauptstelle für Bild- und Filmarbeit ernannt. Die Ernennung wurde mit Wirkung vom 1. April zunächst für die Dauer von 6 Jahren ausgesprochen.
Der neue Katholische Filmbeauftragte wurde am 8. Februar 1929 geboren und 1957 zum Priester geweiht. Er war seit 1967 Regensburger Diözesanbeauftragter der Katholischen Filmkommission und Mitarbeiter beim Telekolleg des Bayrischen Fernsehens. Zusätzlich war er seit 1968 mit der Studentenseelsorge in Regensburg betraut worden.
Wilhelm Schätzler tritt die Nachfolge von Prälat Anton Kochs an, der um Entbindung von seiner Aufgabe nachgesucht hat. Prälat Kochs hat über 22 Jahre seines Lebens der katholischen Filmarbeit gewidmet und sich hier, wie Kardinal Dr. Julius Döpfner in einem Dankschreiben an ihn hervorhob, grosse Verdienste erworben. Er wird weiter im gesamtkirchlichen Rahmen der katholischen Filmarbeit als Kirchlicher Assistent beim Internationalen Katholischen Filmbüro (OCIC), Brüssel, im Auftrag der Päpstlichen Kommission für die Kommunikationsmittel verbunden bleiben.

Neuer Redaktor beim «film-dienst»

Auf den 1. April hat Wilhelm Mogge, zuletzt Feuilletonchef und Chef vom Dienst bei der «Saarbrücker Landeszeitung», das Amt des verantwortlichen Redaktors des «film-dienst», unserer deutschen Schwesterpublikation in Köln, angetreten. Er übernimmt die Nachfolge von Alfred Paffenholz, der künftig in der Abteilung Kirchenfunk des Norddeutschen Rundfunks (NDR) tätig sein wird.

Die Redaktion des «Filmberaters» entbietet Wilhelm Schätzler und Wilhelm Mogge die besten Wünsche zur Erfüllung ihrer Aufgaben im Dienste kirchlicher Filmarbeit.